

Jahresbericht 2021

Für das Jahr 2021 hatten wir uns bestimmt alle Hoffnungen gemacht, dass es nach dem Corona-Anfangsjahr 2020 wieder bergauf geht und die einschneidenden Maßnahmen zurückgefahren werden können. Aber leider war das Jahr 2021 ein komplettes Corona-Jahr.

Um gerade die Senioren zu schützen, konnten wir nur in kleinem Kreis und unter Berücksichtigung besonderer Vorsicht (Impfstatus überprüfen, Abstand halten) drei Spielenachmittage und einen Kreativnachmittag anbieten. Die Verantwortung für die Seniorencafès und sonstige Veranstaltungen konnten wir nicht übernehmen.

Bei 118 Einsätzen unserer ehrenamtlichen Helfer konnten die Hilfesuchenden wieder effektiv und unbürokratisch Unterstützung erfahren. Wieder waren es Einkaufsfahrten, Begleitung zum Arzt und bei Behördengängen, zu denen unsere Senioren im Ort meist von ihnen mittlerweile gut vertrauten Helfern begleitet wurden. Durch die Corona-Beschränkungen war, wie schon im Jahr 2020, die Zahl der Hilfeinsätze im Vergleich mit den Vorjahren deutlich gesunken.

Der Kontakt zu ehemaligen Deuerlinger Bürgern, die mittlerweile in den umliegenden Orten in Seniorenheimen leben, konnte im Jahr 2021 leider nur durch Telefonate gehalten werden. Der Besuchsdienst war durch die Corona-Beschränkungen gerade in Senioreneinrichtungen nicht möglich, genauso wie die Besuche von Lesepatzen im Deuerlinger Kinderhort in der Grundschule nicht umsetzbar waren.

Ein Familienpate einer Asylbewerberfamilie half bei Problemen mit dem Stromanbieter, koordinierte den Schriftverkehr und versuchte zeitaufwendig Unstimmigkeiten telefonisch zu klären und unterstützte die Familie auch im Alltag.

Die Mitgliederversammlung fand anstatt im März erst im September statt, auch unter besonderen Corona-Vorsichtsmaßnahmen. Dabei standen unter anderem die satzungsgemäßen Wahlen des Vorstandes auf dem Programm. Erstmals wurde das Amt des 2. Vorsitzenden aus persönlichen Gründen und mit der Zustimmung der anwesenden Mitglieder einem Ehepaar gemeinsam übertragen. Eine neue Beisitzerin konnten wir in unserem Kreis als Nachrückerin begrüßen. Ein Mitglied brachte eine angeregte Diskussion über eine „Mitnahmebank“ und eine Mitnahme- und Tauschstation für gebrauchte Bücher in Gang. Bürgermeister und 1. Vorsitzender Diethard Eichhammer hat dies bereits mit dem Gemeinderat besprochen und würde sich um die Umsetzung kümmern.

Im Jahr 2022 soll, wenn es die Coronalage zulässt, eine Busfahrt durch Deuerling zu interessanten Orten angeboten werden. Wolfram Hiebsch hatte schon einmal eine Tour ausgearbeitet. Er erklärte sich bereit, dies auch diesmal zu planen und zu begleiten.

Jutta Niederquell, Schriftführerin

Deuerling, 23.03.2022